



in der Stadtverordnetenversammlung

17. August 2020

An den Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadt Pohlheim  
Herrn Prof. Dr. Helge Stadelmann  
Ludwigstr. 31  
35415 Pohlheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Helge Stadelmann,

die Fraktionen der CDU und der FW bittet für die nächste Stadtverordnetensitzung folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen und beraten zu lassen:

### **Änderung der Entschädigungssatzung**

Der Magistrat wird gebeten einen die für die ehrenamtlichen Mandatsträger geltende Entschädigungssatzung auf pauschale (mtl.) Aufwandsbeträge inklusive Fahrtkosten umzustellen und dafür einen Vorschlag zu entwickeln. Die durchschnittliche Anzahl von Sitzungen sollte neben den einzelnen Sonderfunktionen (Vorsitzende, Vorsteher u. Stellvertreter etc.) die Grundlage bilden. Bereits bestehende Regelungen in Nachbarkommunen können berücksichtigt werden.

#### **Begründung:**

Durch pauschale Beträge wird einerseits die Verwaltung entlastet, da zeitintensive Einzelermittlungen entfallen. Die freiwerdende Arbeitszeit kann zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden.

Andererseits wird den Ehrenamtlichen auch die Vor- und Nachbereitungszeit im Zusammenhang mit Sitzungen entschädigt. Die reine Sitzungsteilnahme als einziges Aufwandskriterium ist nach Auffassung der CDU nicht mehr zeitgemäß.

gez.

Matthias Jung  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

Ulrich Sann  
(Fraktionsvorsitzender)